

Cargo Trans Logistik arbeitet mit Jitpay zusammen


(Foto: iStock)

20. August 2020

Die Stückgutkooperation Cargo Trans Logistik (CTL) ist eine strategische Partnerschaft mit dem auf den Logistiksektor spezialisierten Zahlungsdienstleister Jitpay eingegangen. CTL-Partnern soll es nun, durch ein hausinternes Programm (CTL Clearing +Plus Programm), möglich sein, die Fälligkeiten der Netzwerk-Abrechnung an die Zahlungsziele Ihrer Kunden anzupassen und sich dadurch zusätzliche Liquidität zu sichern.

Logistik News





Jetzt für die **Logistik News** anmelden
und wöchentlich aktuelle Informationen
zu Ihrer Branche erhalten.

Das Programm soll es zudem ermöglichen, die Zahlung der CTL-Forderung nicht unmittelbar, sondern wahlweise nach 30, 45 oder 60 Tagen zu begleichen und dadurch selbst Leistungen mit längeren Zahlungszielen anbieten zu können. Die Testphase des neuen Programms sei inzwischen erfolgreich mit zwei Partnern abgeschlossen. Das System sei damit ab sofort für alle CTL-Partner ohne zusätzliche Einrichtungskosten flexibel nutzbar.

In der Stückgutkooperation Cargo Trans Logistik (CTL) sind 160 vorwiegend mittelständische Speditionsunternehmen zusammengeschlossen. Sie alle bieten deutschland- und europaweite Transporte von Stückgutsendungen sowie Teilpartien an. Dabei verfügen die CTL-Systempartner aber weiterhin über eigene Strukturen. Die Kooperation hingegen ist Eigentümer des Zentralhubs in Homberg sowie der Hubs in Lauenau, Bottrop, Grolsheim und Aurach.

Artikel

von Tobias Bosse
